

– Informatorische Übersetzung –  
NADA – Nationale Anti Doping Agentur Deutschland

Welt Anti-Doping Code  
**INTERNATIONALER STANDARD**

**VERBOTSLISTE 2026**

**Diese Liste tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.**

# INHALTSVERZEICHNIS

Die Auflistung der Beispiele von Krankheiten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## ZU ALLEN ZEITEN VERBOTENE SUBSTANZEN UND METHODEN

<b>S0 Nicht zugelassene Substanzen</b> .....	<b>5</b>
<b>S1 Anabole Substanzen</b> .....	<b>6</b>
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel männlichem Hypogonadismus enthalten sein.</i>	
<b>S2 Peptidhormone, Wachstumsfaktoren, verwandte Substanzen und Mimetika</b> .....	<b>8</b>
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Anämie, männlichem Hypogonadismus oder Wachstumshormonmangel enthalten sein.</i>	
<b>S3 Beta-2-Agonisten</b> .....	<b>10</b>
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Asthma oder anderen Atemwegserkrankungen enthalten sein.</i>	
<b>S4 Hormon- und Stoffwechsel-Modulatoren</b> .....	<b>11</b>
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Brustkrebs, Diabetes, Unfruchtbarkeit (weibliche) oder polyzystischem Ovarialsyndrom enthalten sein.</i>	
<b>S5 Diuretika und Maskierungsmittel</b> .....	<b>13</b>
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Herzversagen oder Bluthochdruck enthalten sein.</i>	
<b>M1 – M2 – M3 Verbotene Methoden</b> .....	<b>14</b>

## INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTENE SUBSTANZEN UND METHODEN

<b>S6 Stimulanzien</b> .....	<b>16</b>
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Anaphylaxie, Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) oder Erkältungs- und Grippe-symptomen enthalten sein.</i>	
<b>S7 Narkotika</b> .....	<b>19</b>
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Schmerzen, einschließlich aufgrund von Verletzungen des Bewegungsapparats, enthalten sein.</i>	
<b>S8 Cannabinoide</b> .....	<b>20</b>
<b>S9 Glucocorticoide</b> .....	<b>21</b>
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Allergien, Anaphylaxie, Asthma oder chronisch-entzündlichen Darm-erkrankungen enthalten sein.</i>	

**IN BESTIMMTEN SPORTARTEN VERBOTENE SUBSTANZEN**

**P1 Betablocker ..... 22**

*Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Herzversagen oder Bluthochdruck enthalten sein.*

**INDEX ..... 23**

# VERBOTSLISTE 2026

## WELT ANTI-DOPING CODE

GÜLTIG AB 1. JANUAR 2026

### Einleitung

Die *Verbotsliste* ist ein verbindlicher *Internationaler Standard* im Rahmen des Welt-Anti-Doping-Programms.

Die *Verbotsliste* wird nach einem umfassenden von der *WADA* durchgeführten Konsultationsverfahren jährlich aktualisiert. Die Liste tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Der offizielle Wortlaut der *Verbotsliste* wird von der *WADA* weitergeführt und in englischer und französischer Sprache veröffentlicht. Bei Unstimmigkeiten zwischen der englischen und französischen Fassung ist die englische Fassung maßgebend.

Begriffe, die in dieser Liste *Verbotener Substanzen* und *Verbotener Methoden* verwendet werden:

### **Innerhalb des Wettkampfs verboten**

Sofern die *WADA* für eine bestimmte Sportart keinen anderen Zeitraum zugelassen hat, ist der Zeitraum *Innerhalb des Wettkampfs* grundsätzlich der Zeitraum kurz vor Mitternacht (um 23:59 Uhr) am Tag vor einem *Wettkampf*, an dem der\*die *Athlet\*in* teilnehmen soll, bis zum Ende dieses *Wettkampfs* und des Probenahmeprozesses.

### **Zu allen Zeiten verboten**

Dies bedeutet, dass die Substanz oder die Methode entsprechend der Definition im *Welt Anti-Doping Code (WADC)/Nationalen Anti-Doping Code (NADC) Innerhalb* und *Außerhalb des Wettkampfs* verboten ist.

### **Spezifisch und nicht-Spezifisch**

Laut Artikel 4.2.2 des *WADC/NADC* gelten „für die Zwecke der Anwendung des Artikels 10 alle *Verbotenen Substanzen* als *Spezifische Substanzen*, mit Ausnahme der Substanzen, die nicht als *Spezifische Substanzen* in der *Verbotsliste* aufgeführt sind. Eine *Verbotene Methode* ist keine *Spezifische Methode*, es sei denn, sie ist ausdrücklich als *Spezifische Methode* in der *Verbotsliste* aufgeführt.“ Gemäß dem Kommentar zu dem Artikel sollten „die in Artikel 4.2.2 genannten *Spezifischen Substanzen* und *Spezifischen Methoden* auf keinen Fall als weniger wichtig oder weniger gefährlich als andere Dopingsubstanzen oder Dopingmethoden angesehen werden. Es handelt sich vielmehr um Substanzen und Methoden, bei denen die Wahrscheinlichkeit höher ist, dass ein\*e *Athlet\*in* sie für andere Zwecke als zur Leistungssteigerung anwendet.“

### **Suchtmittel**

Gemäß Artikel 4.2.3 des *WADC/NADC* sind *Suchtmittel* jene Substanzen, die als solche gekennzeichnet sind, weil sie häufig in der Gesellschaft eingenommen werden, ohne dass ein Bezug zum Sport besteht. Als *Suchtmittel* gelten: Cocain, Diamorphin (Heroin), Methylenedioxyamfetamin (MDMA/„Ecstasy“) und Tetrahydrocannabinol (THC).

## SO. NICHT ZUGELASSENE SUBSTANZEN

### **ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN** (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Pharmakologisch wirksame Substanzen, die in den folgenden Abschnitten der Verbotsliste nicht aufgeführt und derzeit nicht durch eine staatliche Gesundheitsbehörde für die therapeutische Anwendung beim Menschen zugelassen sind (zum Beispiel Arzneimittel in der präklinischen oder klinischen Entwicklung beziehungsweise Arzneimittel, deren Entwicklung eingestellt wurde, Designerdrogen, nur für die Anwendung bei Tieren zugelassene Substanzen), sind zu jeder Zeit verboten.

Diese Klasse umfasst viele verschiedene Substanzen, unter anderem BPC-157, 2,4-Dinitrophenol (DNP), Ryanodin-Rezeptor-1-Calstabin-Komplex-Stabilisatoren [zum Beispiel S-107, S48168 [ARM210]] und Troponin-Aktivatoren (zum Beispiel Reldesemtiv und Tirasemtiv).

# S1. ANABOLE SUBSTANZEN

**ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN** (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind nicht-*Spezifische Substanzen*.

Anabole Substanzen sind verboten.

## S1.1. Anabol-androgene Steroide (AAS)

bei exogener Verabreichung, dazu gehören unter anderem:

- 1-Androstendiol (5alpha-Androst-1-en-3beta,17beta-diol)
- 1-Androstendion (5alpha-Androst-1-en-3,17-dion)
- 1-Androsteron (3alpha-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on)
- 1-Epiandrosteron (3beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on)
- 1-Testosteron (17beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-3-on)
- 4-Androstendiol (Androst-4-en-3beta,17beta-diol)
- 4-Hydroxytestosteron (4,17beta-Dihydroxyandrost-4-en-3-on)
- 5-Androstendion (Androst-5-en-3,17-dion)
- 7alpha-Hydroxy-DHEA
- 7beta-Hydroxy-DHEA
- 7-Keto-DHEA
- 11beta-Methyl-19-nortestosteron
- 17alpha-Methylepitiostanol (Epistane)
- 19-Norandrostendiol (Estr-4-en-3,17-diol)
- 19-Norandrostendion (Estr-4-en-3,17-dion)
- Androst-4-en-3,11,17-trion (11-Ketoandrostendion, Adrenosteron)
- Androstanolon (5alpha-Dihydrotestosteron, 17beta-Hydroxy-5alpha-androstan-3-on)
- Androstendiol (Androst-5-en-3beta,17beta-diol)
- Androstendion (Androst-4-en-3,17-dion)
- Bolasteron
- Boldenon
- Boldion (Androsta-1,4-dien-3,17-dion)
- Calusteron
- Clostebol
- Danazol ([1,2]Oxazolo[4',5':2,3]pregna-4-en-20-yn-17alpha-ol)
- Dehydrochlormethyltestosteron (4-Chlor-17beta-hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on)
- Desoxymethyltestosteron (17alpha-Methyl-5alpha-androst-2-en-17beta-ol und 17alpha-Methyl-5alpha-androst-3-en-17beta-ol)
- Dimethandrolon (7alpha,11beta-Dimethyl-19-nortestosteron)
- Drostanolon
- Epiandrosteron (3beta-Hydroxy-5alpha-androstan-17-on)
- Epidihydrotestosteron (17beta-Hydroxy-5beta-androstan-3-on)
- Epitestosteron
- Ethylestrenol (19-Norpregna-4-en-17alpha-ol)
- Fluoxymesteron
- Formebolon
- Furazabol (17alpha-Methyl[1,2,5]oxadiazolo[3',4':2,3]-5alpha-androstan-17beta-ol)
- Gestrinon
- Mestanolon

# S1. ANABOLE SUBSTANZEN (Fortsetzung)

## S1.1. Anabol-androgene Steroide (AAS) (Fortsetzung)

- Mesterolone
- Metandienon (17beta-Hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on)
- Metenolon
- Methandriol
- Methasteron (17beta-Hydroxy-2alpha,17alpha-dimethyl-5alpha-androstan-3-on)
- Methyl-1-testosteron (17beta-Hydroxy-17alpha-methyl-5alpha-androst-1-en-3-on)
- Methylclostebol
- Methyldienolon (17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9-dien-3-on)
- Methylnortestosteron (17beta-Hydroxy-17alpha-methylestr-4-en-3-on)
- Methyltestosteron
- Metribolon (Methyltrienolon, 17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9,11-trien-3-on)
- Miboleron
- Nandrolon (19-Nortestosteron)
- Norboleton
- Norclostebol (4-Chlor-17beta-ol-estr-4-en-3-on)
- Norethandrolon
- Oxabolon
- Oxandrolon
- Oxymesteron
- Oxymetholon
- Prasteron (Dehydroepiandrosteron, DHEA, 3beta-Hydroxyandrost-5-en-17-on)
- Prostanazol (17beta-[[Tetrahydropyran-2-yl]oxy]-1'H-pyrazolo[3,4:2,3]-5alpha-androstan)
- Quinbolon
- Stanozolol
- Stenbolon
- Testosteron
- Tetrahydrogestrinon (17-Hydroxy-18a-homo-19-nor-17alpha-pregna-4,9,11-trien-3-on)
- Tibolon
- Trenbolon (17beta-Hydroxyestr-4,9,11-trien-3-on)
- Trestolon (7alpha-Methyl-19-nortestosteron, MENT)

und andere Substanzen – einschließlich deren Ester – mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

## S1.2. Andere anabole Substanzen

Dazu gehören unter anderem:

Clenbuterol, Osilodrostat, Ractopamin, Selektive Androgen-Rezeptor-Modulatoren [SARMs, zum Beispiel Andarin, Enobosarm (Ostarin), LGD-4033 (Ligandrol), RAD140, S-23 und YK-11], Zeranol und Zilpaterol.

## **S2. PEPTIDHORMONE, WACHSTUMSFAKTOREN, VERWANDTE SUBSTANZEN UND MIMETIKA**

**ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN** (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)  
Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind nicht-*Spezifische Substanzen*.

Die folgenden Substanzen und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en) sind verboten:

### **S2.1. Erythropoetine (EPO) und Erythropese-beeinflussende Substanzen**

Dazu gehören unter anderem:

- S2.1.1 Erythropoetin-Rezeptor-Agonisten, zum Beispiel Darbepoetine (dEPO); Erythropoetine (EPO); EPO-basierte Konstrukte [zum Beispiel EPO-Fc; Methoxy-Polyethylenglycol-Epoetin beta (CERA)]; EPO-mimetische Substanzen und ihre Konstrukte (zum Beispiel CNTO-530, Peginesatid, Pegmolesatid).
- S2.1.2 Hypoxie-induzierbarer-Faktor (HIF)-Aktivatoren, zum Beispiel Cobalt; Daprodustat (GSK1278863); IOX2; Molidustat (BAY 85-3934); Roxadustat (FG-4592); Vadadustat (AKB-6548); Xenon.
- S2.1.3 GATA-Hemmer, zum Beispiel K-11706.
- S2.1.4 Transformierender-Wachstumsfaktor-beta-(TGF- $\beta$ -)Signalhemmer, zum Beispiel Luspatercept; Sotatercept.
- S2.1.5 Agonisten des körpereigenen Reparatur-Rezeptors, zum Beispiel Asialo-EPO; carbamyliertes EPO (CEPO).

### **S2.2. Peptidhormone und ihre Releasingfaktoren**

- S2.2.1 Testosteron-stimulierende Peptide bei Männern, dazu gehören unter anderem:
  - Choriongonadotropin (CG)
  - Luteinisierendes Hormon (LH)
  - Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH, Gonadorelin) und seine Agonistenanaloga (zum Beispiel Buserelin, Deslorelin, Goserelin, Histrelin, Leuprorelin, Nafarelin und Triptorelin)
  - Kisspeptin und seine Agonistenanaloga
- S2.2.2 Corticotropine und ihre Releasingfaktoren, zum Beispiel Corticorelin und Tetracosactid



## **S2. PEPTIDHORMONE, WACHSTUMSFAKTOREN, VERWANDTE SUBSTANZEN UND MIMETIKA (Fortsetzung)**

S2.2.3 Wachstumshormon (GH), seine Analoga und Fragmente, dazu gehören unter anderem:

- Wachstumshormon-Analoga, zum Beispiel Lonapegsomatropin, Somapacitan und Somatrogen
- Wachstumshormon-Fragmente, zum Beispiel AOD-9604 und hGH 176-191

S2.2.4 Wachstumshormon-Releasingfaktoren, dazu gehören unter anderem:

- Wachstumshormon-Releasing-Hormon (GHRH) und seine Analoga (zum Beispiel CJC-1293, CJC-1295, Sermorelin und Tesamorelin)
- Wachstumshormon-Sekretagoge (GHS) und ihre Mimetika [zum Beispiel Anamorelin, Capromorelin, Ibutamoren (MK-677), Ipamorelin, Lenomorelin (Ghrelin), Macimorelin und Tabimorelin]
- Wachstumshormon-Releasing-Peptide (GHRPs) [zum Beispiel Alexamorelin, Examorelin (Hexarelin), GHRP-1, GHRP-2 (Pralmorelin), GHRP-3, GHRP-4, GHRP-5 und GHRP-6]

### **S2.3. Wachstumsfaktoren und Wachstumsfaktor-Modulatoren**

Dazu gehören unter anderem:

- Fibroblasten-Wachstumsfaktoren (FGFs)
- Hepatozyten-Wachstumsfaktor (HGF)
- insulinähnlicher Wachstumsfaktor 1 (IGF-1, Mecasermin) und seine Analoga
- mechanisch induzierte Wachstumsfaktoren (MGFs)
- Blutplättchen-Wachstumsfaktor (PDGF)
- Thymosin beta-4 und seine Derivate, zum Beispiel TB-500
- vaskulär-endothelialer Wachstumsfaktor (VEGF)

und andere Wachstumsfaktoren oder Wachstumsfaktor-Modulatoren, die in Muskeln, Sehnen oder Bändern die Proteinsynthese/den Proteinabbau, die Gefäßbildung/-versorgung, die Energieausnutzung, die Regenerationsfähigkeit oder die Umwandlung des Fasertyps beeinflussen.

## S3. BETA-2-AGONISTEN

### ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Alle selektiven und nicht-selektiven Beta-2-Agonisten, einschließlich aller optischen Isomere, sind verboten.

Dazu gehören unter anderem:

- Arformoterol
- Fenoterol
- Formoterol
- Higenamin
- Indacaterol
- Levosalbutamol
- Olodaterol
- Procaterol
- Reproterol
- Salbutamol
- Salmeterol
- Terbutalin
- Tretoquinol (Trimetoquinol)
- Tulobuterol
- Vilanterol

### Ausnahmen:

- inhaliertes Salbutamol: höchstens 1600 Mikrogramm über 24 Stunden, aufgeteilt auf mehrere Einzeldosen von nicht mehr als 600 Mikrogramm über 8 Stunden, ausgehend von jeder Dosis
- inhaliertes Formoterol: abgegebene Dosis höchstens 54 Mikrogramm über 24 Stunden, aufgeteilt auf mehrere Einzeldosen von nicht mehr als 36 Mikrogramm über 12 Stunden, ausgehend von jeder Dosis
- inhaliertes Salmeterol: höchstens 200 Mikrogramm über 24 Stunden, aufgeteilt auf mehrere Einzeldosen von nicht mehr als 100 Mikrogramm über 8 Stunden, ausgehend von jeder Dosis
- inhaliertes Vilanterol: höchstens 25 Mikrogramm über 24 Stunden

### Hinweis:

Eine Salbutamolkonzentration im Urin von mehr als 1000 Nanogramm/ml oder eine Formoterolkonzentration im Urin von mehr als 40 Nanogramm/ml ist nicht im Einklang mit der therapeutischen Anwendung der Substanz und gilt als ein *Von der Norm abweichendes Analyseergebnis (AAF)*, es sei denn, der\*die *Athlet\*in* weist anhand einer kontrollierten pharmakokinetischen Studie nach, dass dieses abnorme Ergebnis die Folge einer therapeutischen Dosis (durch Inhalation) bis zu der oben genannten Höchstdosis war.

## S4. HORMON- UND STOFFWECHSEL-MODULATOREN

### ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Verbotene Substanzen in den Klassen S4.1 und S4.2 sind *Spezifische Substanzen*.

Verbotene Substanzen in den Klassen S4.3 und S4.4 sind nicht-*Spezifische Substanzen*.

Die folgenden Hormon- und Stoffwechsel-Modulatoren sind verboten:

#### S4.1. Aromatasehemmer

Dazu gehören unter anderem:

- 2-Androstenol (5alpha-Androst-2-en-17-ol)
- 2-Androstenon (5alpha-Androst-2-en-17-on)
- 2-Phenylbenzo[h]chromen-4-on  
(alpha-Naphthoflavon; 7,8-Benzoflavon)
- 3-Androstenol (5alpha-Androst-3-en-17-ol)
- 3-Androstenon (5alpha-Androst-3-en-17-on)
- 4-Androsten-3,6,17-trion (6-Oxo)
- Aminoglutethimid
- Anastrozol
- Androsta-1,4,6-trien-3,17-dion  
(Androstatriendion)
- Androsta-3,5-dien-7,17-dion  
(Arimistan)
- Exemestan
- Formestan
- Letrozol
- Testolacton

#### S4.2. Antiestrogene Substanzen [Antiestrogene und Selektive Estrogen-Rezeptor-Modulatoren (SERMs)]

Dazu gehören unter anderem:

- Bazedoxifen
- Clomifen
- Cyclofenil
- Elacestrant
- Fulvestrant
- Ospemifen
- Raloxifen
- Tamoxifen
- Toremifen

## S4. HORMON- UND STOFFWECHSEL-MODULATOREN (Fortsetzung)

### S4.3. Substanzen, welche die Aktivierung des Aktivin-Rezeptors IIB verhindern

Dazu gehören unter anderem:

- Aktivin A neutralisierende Antikörper
- Aktivin-Rezeptor-IIB-Kompetitoren, wie zum Beispiel
  - Decoy-Aktivin-Rezeptoren (zum Beispiel ACE-031)
- Anti-Aktivin-Rezeptor-IIB-Antikörper (zum Beispiel Bimagrumab)
- Myostatinhemmer, wie zum Beispiel
  - Substanzen, welche die Myostatin-Expression verringern oder unterdrücken,
  - Myostatin bindende Proteine (zum Beispiel Follistatin, Myostatin-Propeptid),
  - Myostatin neutralisierende oder Myostatin-Vorläufer neutralisierende Antikörper (zum Beispiel Apitegromab, Domagrozumab, Landogrozumab, Stamulumab)

### S4.4. Stoffwechsel-Modulatoren

#### S4.4.1

- Aktivatoren der AMP-aktivierten Proteinkinase (AMPK), zum Beispiel  $N^5,N^6$ -Bis(2-fluorphenyl)[1,2,5]oxadiazolo[3,4-b]pyrazin-5,6-diamin (BAM15), AICAR, mitochondriales offenes Leseraster der 12S rRNA-c (MOTS-c)
- Peroxisom-Proliferator-aktivierter-Rezeptor-delta-(PPAR $\delta$ -)Agonisten, zum Beispiel 2-(2-Methyl-4-((4-methyl-2-(4-(trifluoromethyl)phenyl)thiazol-5-yl)methylthio)phenoxy)essigsäure (GW1516, GW501516)
- Rev-Erb alpha-Agonisten, zum Beispiel SR9009, SR9011

S4.4.2 Insuline und Insulin-Mimetika, zum Beispiel S519, S597

S4.4.3 Meldonium

S4.4.4 Trimetazidin

## S5. DIURETIKA UND MASKIERUNGSMITTEL

### ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Alle Diuretika und Maskierungsmittel, dazu gehören alle optischen Isomere, zum Beispiel gegebenenfalls *D*- und *L*-, sind verboten.

Dazu gehören unter anderem:

- Diuretika wie zum Beispiel Acetazolamid; Amilorid; Bumetanid; Canrenon; Chlortalidon; Etacrynsäure; Furosemid; Indapamid; Metolazon; Spironolacton; Thiazide, zum Beispiel Bendroflumethiazid, Chlorothiazid und Hydrochlorothiazid; Torasemid; Triamteren; Xipamid
- Vaptane, zum Beispiel Conivaptan, Mozavaptan und Tolvaptan
- Intravenös verabreichte Plasmaexpander wie zum Beispiel Albumin, Dextran, Hydroxyethylstärke und Mannitol
- Desmopressin
- Probenecid

und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

### Ausnahmen:

- Drospirenon, Pamabrom sowie die topische ophthalmische Verabreichung von Carboanhydrasehemmern (zum Beispiel Dorzolamid, Brinzolamid)
- die lokale Verabreichung von Felypressin in der Dentalanästhesie

### Hinweis:

Wird in der Probe eines\*r *Athleten\*in* zu allen Zeiten beziehungsweise *Innerhalb des Wettkampfs* jegliche Menge einer der folgenden Grenzwerten unterliegenden Substanzen – nämlich Formoterol, Salbutamol, Cathin, Ephedrin, Methylephedrin und Pseudoephedrin – in Verbindung mit einem Diuretikum oder Maskierungsmittel (mit Ausnahme der topischen ophthalmischen Verabreichung eines Carboanhydrasehemmers oder der lokalen Verabreichung von Felypressin in der Dentalanästhesie) nachgewiesen, so gilt dieser Nachweis als ein *Von der Norm abweichendes Analyseergebnis (AAF)*, es sei denn, der\*die *Athlet\*in* besitzt zusätzlich zu der *Medizinischen Ausnahmegenehmigung (TUE)* für das Diuretikum oder Maskierungsmittel eine bestätigte *Medizinische Ausnahmegenehmigung* für diese Substanz.

# VERBOTENE METHODEN

## ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Methoden in dieser Klasse sind nicht-*Spezifisch* mit Ausnahme der Methoden in der Klasse M2.2, die *Spezifische Methoden* sind.

### M1. Manipulation von Blut und Blutbestandteilen

Folgende Methoden sind verboten:

- M1.1. Die *Verabreichung* oder Wiederezufuhr jeglicher Menge von autologem, allogem (homologem) oder heterologem Blut oder Produkten aus roten Blutkörperchen jeglicher Herkunft in das Kreislaufsystem.  
Die Entnahme von Blut oder Blutbestandteilen, einschließlich durch Apherese, wenn sie nicht 1) zu analytischen Zwecken einschließlich medizinischen Tests oder *Dopingkontrollen* oder 2) zu Spendezwecken in einem Spendezentrum durchgeführt wird, das von der zuständigen Aufsichtsbehörde des Staates, in dem das Zentrum tätig ist, zugelassen ist.
- M1.2. Die künstliche Erhöhung der Aufnahme, des Transports oder der Abgabe von Sauerstoff. Dazu gehören unter anderem:  
Perfluorchemikalien; Efaproxiral (RSR13); Voxelotor und veränderte Hämoglobinprodukte, zum Beispiel Blutersatzstoffe auf Hämoglobinbasis und mikroverkapselte Hämoglobinprodukte, ausgenommen ergänzender Sauerstoff durch Inhalation.
- M1.3. Jegliche Form der intravaskulären Manipulation von Blut oder Blutbestandteilen mit physikalischen oder chemischen Mitteln.
- M1.4. Die Anwendung von Rückatmungssystemen oder Ausrüstung zur Abgabe von Kohlenmonoxid, sofern nicht als diagnostisches Verfahren unter Aufsicht einer medizinischen oder wissenschaftlichen Fachkraft eingesetzt.

### M2. Chemische und physikalische Manipulation

Folgende Methoden sind verboten:

- M2.1. Die tatsächliche oder *versuchte unzulässige Einflussnahme*, um die Integrität und Validität der *Proben*, die während der *Dopingkontrollen* genommen werden, zu verändern.  
Dazu gehören unter anderem:  
der Austausch und/oder die Verfälschung einer *Probe*, zum Beispiel die Zugabe von Proteasen zu einer *Probe*.
- M2.2. Intravenöse Infusionen und/oder Injektionen von insgesamt mehr als 100 ml innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden, es sei denn, sie werden rechtmäßig im Zuge von Krankenhausbehandlungen, chirurgischen Eingriffen oder klinischen diagnostischen Untersuchungen verabreicht.

### **M3. Gen- und Zelldoping**

Die folgenden Methoden zur möglichen Steigerung der sportlichen Leistung sind verboten:

- M3.1. Die Verwendung von Nukleinsäuren oder Nukleinsäure-Analoga, mit denen Genomsequenzen und/oder die Genexpression durch jegliche Mechanismen verändert werden können. Dazu gehören unter anderem Technologien für Geneditierung, Genstilllegung und Gentransfer.
- M3.2. Die Anwendung normaler oder genetisch veränderter Zellen oder von Zellbestandteilen (z. B. Nuklei und Organellen wie Mitochondrien und Ribosomen).

## S6. STIMULANZIEN

### INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen* mit Ausnahme derjenigen in der Klasse S6.A, die nicht-*Spezifische Substanzen* sind.  
*Suchtmittel* in diesem Abschnitt: Cocain und Methyldioxyamfetamin (MDMA/„Ecstasy“)

Alle Stimulanzien, dazu gehören alle optischen Isomere, zum Beispiel gegebenenfalls *D*- und *L*-, sind verboten.

Zu den Stimulanzien gehören:

### S6.A. Nicht-Spezifische Stimulanzien

- Adrafinil
- Amfepramon
- Amfetamin
- Amfetaminil
- Amiphenazol
- Benfluorex
- Benzylpiperazin
- Bromantan
- Clobenzorex
- Cocain
- Cropropamid
- Crotetamid
- Fencamin
- Fenetyllin
- Fenfluramin
- Fenproporex
- Fladrafinil [2-[Bis(4-fluorphenyl)methylsulfanyl]-*N*-hydroxyacetamid]
- Flmodafinil [2-[Bis(4-fluorphenyl)methylsulfanyl]acetamid]
- Fonturacetam [4-Phenylpiracetam (Carphedon)]
- Furfenorex
- Hydrafinil (Fluorenol)
- Lisdexamfetamin
- Mefenorex
- Mephentermin
- Mesocarb
- Metamfetamin(*D*-)
- *p*-Methylamfetamin
- Modafinil
- Norfenfluramin
- Phendimetrazin
- Phentermin
- Prenylamin
- Prolintan

Stimulanzien, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich genannt sind, gelten als *Spezifische Substanzen*.



## S6. STIMULANZIEN (Fortsetzung)

### S6.B. Spezifische Stimulanzien

Dazu gehören unter anderem:

- 2-Phenylpropan-1-amin (beta-Methylphenylethylamin, BMPEA)
- 3-Methylhexan-2-amin (1,2-Dimethylpentylamin)
- 4-Fluormethylphenidat
- 4-Methylhexan-2-amin (1,3-Dimethylamylamin, 1,3-DMAA, Methylhexanamin)
- 4-Methylpentan-2-amin (1,3-Dimethylbutylamin)
- 5-Methylhexan-2-amin (1,4-Dimethylamylamin, 1,4-Dimethylpentylamin, 1,4-DMAA)
- Benzfetamin
- Cathin\*\*
- Cathinon und seine Analoga, zum Beispiel Mephedron, Methedron und alpha-Pyrrolidinovalerophenon
- Dimetamfetamin (Dimethylamfetamin)
- Ephedrin\*\*\*
- Epinephrin\*\*\*\* (Adrenalin)
- Etamivan
- Ethylphenidat
- Etilamfetamin
- Etilefrin
- Famprofazon
- Fenbutrazat
- Fencamfamin
- Heptaminol
- Hydroxyamfetamin (Parahydroxyamfetamin)
- Isomethepten
- Levmetamfetamin
- Meclofenoxat
- Methylenedioxyamfetamin
- Methylephedrin\*\*\*
- Methylnaphthidat [(±)-Methyl-2-(naphthalen-2-yl)-2-(piperidin-2-yl)acetat]
- Methylphenidat
- Midodrin
- Nikethamid
- Norfenefrin
- Octodrin (1,5-Dimethylhexylamin)
- Octopamin
- Oxilofrin (Methylsynephrin)
- Pemolin
- Pentetrazol
- Phenethylamin und seine Derivate
- Phenmetrazin
- Phenpromethamin
- Propylhexedrin
- Pseudoephedrin\*\*\*\*\*
- Selegilin
- Sibutramin
- Solriamfetol
- Strychnin
- Tenamfetamin (Methylenedioxyamfetamin)
- Tesofensin
- Tuaminoheptan

und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

### Ausnahmen:

- Clonidin, Guanfacin
- Imidazolinderivate für die dermatologische, nasale, ophthalmische oder aurikuläre Anwendung (zum Beispiel Brimonidin, Clonazolin, Fenoxazolin, Indanazolin, Naphazolin, Oxymetazolin, Tetryzolin, Tramazolin, Xylometazolin) und die in das Überwachungsprogramm für 2026\* aufgenommenen Stimulanzien.

## S6. STIMULANZIEN (Fortsetzung)

- \* Bupropion, Koffein, Nikotin, Phenylephrin, Phenylpropanolamin, Pipradrol und Synephrin: Diese Substanzen sind in das Überwachungsprogramm für 2026 aufgenommen und gelten nicht als *Verbotene Substanzen*.
- \*\* Cathin (D-Norpseudoephedrin) und sein L-Isomer: verboten, wenn seine Konzentration im Urin 5 Mikrogramm/ml übersteigt.
- \*\*\* Ephedrin und Methylephedrin: verboten, wenn ihre Konzentration im Urin jeweils 10 Mikrogramm/ml übersteigt.
- \*\*\*\* Epinephrin (Adrenalin): nicht verboten bei der lokalen Verabreichung, zum Beispiel nasal oder ophthalmologisch, oder bei der Verabreichung in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum.
- \*\*\*\*\* Pseudoephedrin: verboten, wenn seine Konzentration im Urin 150 Mikrogramm/ml übersteigt.

## S7. NARKOTIKA

### INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.  
*Suchtmittel* in diesem Abschnitt: Diamorphin (Heroin)

Die folgenden Narkotika, dazu gehören alle optischen Isomere, zum Beispiel gegebenenfalls *D*- und *L*-, sind verboten:

- Buprenorphin
- Dextromoramid
- Diamorphin (Heroin)
- Fentanyl und seine Derivate
- Hydromorphon
- Methadon
- Morphin
- Nicomorphin
- Oxycodon
- Oxymorphon
- Pentazocin
- Pethidin
- Tramadol

## S8. CANNABINOIDE

### INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.  
*Suchtmittel* in diesem Abschnitt: Tetrahydrocannabinol (THC)

Alle natürlichen und synthetischen Cannabinoide sind verboten, zum Beispiel

- in Cannabis (Haschisch, Marihuana) und Cannabis-Produkten
- natürliche und synthetische Tetrahydrocannabinole (THCs)
- synthetische Cannabinoide, welche die Wirkungen von THC nachahmen

### Ausnahmen:

- Cannabidiol

## S9. GLUCOCORTICOIDE

### INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Alle Glucocorticoide sind verboten, wenn sie auf jeglichem injizierbaren, oralen [einschließlich oromukosalen (zum Beispiel bukkalen, gingivalen, sublingualen)] oder rektalen Weg verabreicht werden.

Dazu gehören unter anderem:

- Beclometason
- Betamethason
- Budesonid
- Ciclesonid
- Cortison
- Deflazacort
- Dexamethason
- Flunisolid
- Fluocortolon
- Fluticason
- Hydrocortison
- Methylprednisolon
- Mometason
- Prednisolon
- Prednison
- Triamcinolonacetonid

### Hinweis:

Andere Verabreichungsarten (einschließlich inhalativ und topisch: dental-intrakanalär, dermal, intranasal, ophthalmologisch, aurikulär und perianal) sind nicht verboten, wenn sie im Rahmen der vom Hersteller empfohlenen Dosen und medizinischen Indikationen angewendet werden.

# P1. BETABLOCKER

## IN BESTIMMTEN SPORTARTEN VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Betablocker sind in den folgenden Sportarten nur *Innerhalb des Wettkampfs* verboten; sofern angegeben (\*), sind sie auch *Außerhalb des Wettkampfs* verboten:

- Billard (alle Disziplinen) (WCBS)
- Bogenschießen (WA)\*
- Darts (WDF)
- Golf (IGF)
- Minigolf (WMF)
- Motorsport (FIA)
- Schießen (ISSF, IPC)\*
- Unterwassersport (CMAS)\* in allen Unterdisziplinen des Apnoetauchens, Speerfischens und Zielschießens

\*Auch *Außerhalb des Wettkampfs* verboten

Zu den Betablockern gehören unter anderem:

- Acebutolol
- Alprenolol
- Atenolol
- Betaxolol
- Bisoprolol
- Bunolol
- Carteolol
- Carvedilol
- Celiprolol
- Esmolol
- Labetalol
- Metipranolol
- Metoprolol
- Nadolol
- Nebivolol
- Oxprenolol
- Pindolol
- Propranolol
- Sotalol
- Timolol

# INDEX

- (±)-Methyl-2-(naphthalen-2-yl)-2-(piperidin-2-yl)acetat 17  
1-Androstendiol 6  
1-Androstendion 6  
1-Androsteron 6  
1-Epiandrosteron 6  
1-Testosteron 6  
1,2-Dimethylpentylamin 17  
[1,2]Oxazolo[4',5':2,3]pregna-4-en-20-yn-17alpha-ol 6  
1,3-Dimethylamylamin (1,3-DMAA) 17  
1,3-Dimethylbutylamin 17  
1,4-Dimethylamylamin (1,4-DMAA) 17  
1,4-Dimethylpentylamin 17  
1,5-Dimethylhexylamin 17  
2-Androstenol 11  
2-Androstenon 11  
2-[Bis(4-fluorphenyl)methylsulfanyl]acetamid 16  
2-[Bis(4-fluorphenyl)methylsulfanyl]-N-hydroxyacetamid 16  
2-Phenylbenzo[h]chromen-4-on 11  
2-Phenylpropan-1-amin 17  
2,4-Dinitrophenol (DNP) 5  
3alpha-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on 6  
3beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on 6  
3beta-Hydroxy-5alpha-androstan-17-on 6  
3beta-Hydroxyandrost-5-en-17-on 7  
3-Androstenol 11  
3-Androstenon 11  
3-Methylhexan-2-amin 17  
4-Androsten-3,6,17-trion 11  
4-Androstendiol 6  
4-Chlor-17beta-hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on 6  
4-Chlor-17beta-ol-estr-4-en-3-on 7  
4-Fluormethylphenidat 17  
4-Hydroxytestosteron 6  
4-Methylhexan-2-amin 17  
4-Methylpentan-2-amin 17  
4-Phenylpiracetam 16  
4,17beta-Dihydroxyandrost-4-en-3-on 6  
5alpha-Androst-1-en-3,17-dion 6  
5alpha-Androst-1-en-3beta,17beta-diol 6  
5alpha-Androst-2-en-17-ol 11  
5alpha-Androst-2-en-17-on 11  
5alpha-Androst-3-en-17-ol 11  
5alpha-Androst-3-en-17-on 11  
5alpha-Dihydrotestosteron 6  
5-Androstendion 6  
5-Methylhexan-2-amin 17  
6-Oxo 11  
7alpha,11beta-Dimethyl-19-nortestosteron 6  
7alpha-Hydroxy-DHEA 6  
7alpha-Methyl-19-nortestosteron 7  
7beta-Hydroxy-DHEA 6  
7-Keto-DHEA 6  
7,8-Benzoflavin 11  
11beta-Methyl-19-nortestosteron 6  
11-Ketoandrostendion 6  
17alpha-Methyl[1,2,5]oxadiazolo[3',4':2,3]-5alpha-androstan-17beta-ol 6  
17alpha-Methyl-5alpha-androst-2-en-17beta-ol 6  
17alpha-Methyl-5alpha-androst-3-en-17beta-ol 6  
17alpha-Methylepitiostanol 6  
17beta-Hydroxy-2alpha,17alpha-dimethyl-5alpha-androstan-3-on 7  
17beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-3-on 6  
17beta-Hydroxy-5alpha-androstan-3-on 6  
17beta-Hydroxy-5beta-androstan-3-on 6  
17beta-Hydroxy-17alpha-methyl-5alpha-androst-1-en-3-on 7  
17beta-Hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on 7  
17beta-Hydroxy-17alpha-methylestr-4-en-3-on 7  
17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9,11-trien-3-on 7  
17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9-dien-3-on 7  
17beta-Hydroxyestr-4,9,11-trien-3-on 7  
17beta-[[Tetrahydropyran-2-yl]oxy]-1'H-pyrazolo[3,4:2,3]-5alpha-androstan 7

17-Hydroxy-18a-homo-  
19-nor-17alpha-pregna-  
4,9,11-trien-3-on 7  
19-Norandrostendiol 6  
19-Norandrostendion 6  
19-Norpregna-4-en-  
17alpha-ol 6  
19-Nortestosteron 7

## A

ACE-031 12  
Acebutolol 22  
Acetazolamid 13  
Adrafinil 16  
Adrenalin 17  
Adrenosteron 6  
Agonisten des  
körpereigenen  
Reparatur-Rezeptors 8  
AICAR 12  
Aktivatoren der AMP-  
aktivierten  
Proteinkinase  
(AMPK) 12  
Aktivin A neutralisierende  
Antikörper 12  
Aktivin-Rezeptor-IIB-  
Kompetitoren 12  
Albumin 13  
Alexamorelin 9  
alpha-Naphthoflavin 11  
alpha-Pyrrolidinovalero-  
phenon 17  
Alprenolol 22  
Amfepramon 16  
Amfetamin 16  
Amfetaminil 16  
Amilorid 13  
Aminoglutethimid 11  
Amiphenazol 16  
AMP-aktivierte  
Proteinkinase  
(AMPK) 12  
Anamorelin 9  
Anastrozol 11  
Andarin 7  
Androst-4-en-3,11,17-  
trion 6  
Androst-4-en-3,17-dion 6

Androst-4-en-  
3beta,17beta-diol 6  
Androst-5-en-3,17-dion 6  
Androst-5-en-  
3beta,17beta-diol 6  
Androsta-1,4,6-trien-  
3,17-dion 11  
Androsta-1,4-dien-3,17-  
dion 6  
Androsta-3,5-dien-7,17-  
dion 11  
Androstanolon 6  
Androstatriendion 11  
Androstendiol 6  
Androstendion 6  
Anti-Aktivin-Rezeptor-  
IIB-Antikörper 12  
AOD-9604 9  
Apherese 14  
Apitegromab 12  
Arformoterol 10  
Arimistan 11  
ARM210 5  
Asialo-EPO 8  
Atenolol 22

## B

BAM15 12  
Bazedoxifen 11  
Beclometason 21  
Bendroflumethiazid 13  
Benfluorex 16  
Benzfetamin 17  
Benzylpiperazin 16  
Betamethason 21  
beta-Methylphenyl-  
ethylamin 17  
Betaxolol 22  
Bimagrumab 12  
Bisoprolol 22  
Blut 14  
Blut, autolog 14  
Blut, Entnahme von 14  
Blut, heterolog 14  
Blut, homolog 14  
Blutbestandteile 14  
Blutkörperchen, rote 14  
Blutmanipulation 14  
Blutplättchen-

Wachstumsfaktor  
(PDGF) 9  
BMPEA 17  
Bolasteron 6  
Boldenon 6  
Boldion 6  
BPC-157 5  
Brimonidin 17  
Brinzolamid 13  
Bromantan 16  
Budesonid 21  
Bumetanid 13  
Bunolol 22  
Buprenorphin 19  
Bupropion 18  
Buserelin 8

## C

Calusteron 6  
Cannabidiol 20  
Cannabis 20  
Canrenon 13  
Capromorelin 9  
Carbamyliertes EPO  
(CEPO) 8  
Carphedon 16  
Carteolol 22  
Carvedilol 22  
Cathin 13, 17  
Cathinon 17  
Celiprolol 22  
Chlorothiazid 13  
Chlortalidon 13  
Choriongonadotropin  
(CG) 8  
Ciclesonid 21  
CJC-1293 9  
CJC-1295 9  
Clenbuterol 7  
Clobenzorex 16  
Clomifen 11  
Clonazolin 17  
Clonidin 17  
Clostebol 6  
CNTO-530 8  
Cobalt 8  
Cocain 16  
Conivaptan 13  
Corticotropin 8



Corticotropine 8  
Cortison 21  
Cropropamid 16  
Crotetamid 16  
Cyclofenil 11

## D

Danazol 6  
Daprodustat 8  
Darbepoetine (dEPO) 8  
Deflazacort 21  
Dehydrochlormethyl-  
testosteron 6  
Dehydroepiandrosteron  
(DHEA) 7  
Deslorelin 8  
Desmopressin 13  
Desoxymethyltesto-  
steron 6  
Dexamethason 21  
Dextran 13  
Dextromoramid 19  
Diamorphin 19  
Dimetamfetamin 17  
Dimethandrolon 6  
Dimethylamfetamin 17  
Domagrozumab 12  
Dorzolamid 13  
Drospirenon 13  
Drostanolon 6

## E

Ecstasy 16  
Efaproxiral (RSR13) 14  
Elacestrant 11  
Enobosarm 7  
Ephedrin 13, 17  
Epiandrosteron 6  
Epidihydrotestosteron 6  
Epinephrin 17  
Epistane 6  
Epiestosteron 6  
EPO-basierte  
Konstrukte 8  
EPO-Fc 8  
EPO-mimetische  
Substanzen 8

Erythropoetine (EPO) 8  
Erythropoetin-Rezeptor-  
Agonisten 8  
Esmolol 22  
Ester anabol-androgener  
Steroide 7  
Estr-4-en-3,17-diol 6  
Estr-4-en-3,17-dion 6  
Etacrynsäure 13  
Etamivan 17  
Ethylestrenol 6  
Ethylphenidat 17  
Etilamfetamin 17  
Etilefrin 17  
Examorelin 9  
Exemestan 11

## F

Famprofazon 17  
Felypressin 13  
Fenbutrazat 17  
Fencamfamin 17  
Fencamin 16  
Fenetyllin 16  
Fenfluramin 16  
Fenoterol 10  
Fenoxazolin 17  
Fenproporex 16  
Fentanyl 19  
Fibroblasten-  
Wachstumsfaktoren  
(FGFs) 9  
Fladrafinil 16  
Flmodafinil 16  
Flunisolid 21  
Fluocortolon 21  
Fluorenol 16  
Fluoxymesteron 6  
Fluticason 21  
Follistatin 12  
Fonturacetam 16  
Formebolon 6  
Formestan 11  
Formoterol 10, 13  
Fulvestrant 11  
Furazabol 6  
Furfenorex 16  
Furosemid 13

## G

GATA-Hemmer 8  
Gendoping 15  
Geneditierung 15  
Genstilllegung 15  
Gentransfer 15  
Gestrinon 6  
Ghrelin 9  
Gonadorelin 8  
Gonadotropin-Releasing-  
Hormon (GnRH) 8  
Goserelin 8  
Guanfacin 17  
GW1516 12  
GW501516 12

## H

Hämoglobin,  
mikroverkapselte  
Produkte 14  
Hämoglobin, Produkte 14  
Hämoglobinbasierte  
Blutersatzstoffe 14  
Haschisch 20  
Hepatozyten-  
Wachstumsfaktor  
(HGF) 9  
Heptaminol 17  
Heroin 19  
Hexarelin 9  
hGH 176-191 9  
Higenamin 10  
Histrelin 8  
Hydrafinil 16  
Hydrochlorothiazid 13  
Hydrocortison 21  
Hydromorphon 19  
Hydroxyamfetamin 17  
Hydroxyethylstärke 13  
Hypoxie-induzierbarer-  
Faktor (HIF)-  
Aktivatoren 8

## I

Ibutamoren 9  
Imidazolin 17  
Indacaterol 10

Indanazolin 17  
Indapamid 13  
Infusionen 14  
Injektionen (> 100 ml) 14  
insulinähnlicher  
Wachstumsfaktor 1  
(IGF-1) 9  
Insuline 12  
Insulin-Mimetika 12  
Intravenöse  
Infusionen/Injektio-  
nen 14  
IOX2 8  
Ipamorelin 9  
Isomethepten 17

## K

K-11706 8  
Kisspeptin 8  
Koffein 18  
Kohlenmonoxid 14

## L

Labetalol 22  
Landogrozumab 12  
Lenomorelin 9  
Letrozol 11  
Leuprorelin 8  
Levmetamfetamin 17  
Levosalbutamol 10  
LGD-4033 7  
Ligandrol 7  
Lisdexamfetamin 16  
Lonapegsomatropin 9  
Luspatercept 8  
Luteinisierendes Hormon  
(LH) 8

## M

Macimorelin 9  
Mannitol 13  
Marihuana 20  
Mecasermin 9  
mechanisch induzierte  
Wachstumsfaktoren  
(MGFs) 9

Meclofenoxat 17  
Mefenorex 16  
Meldonium 12  
MENT 7  
Mephedron 17  
Mephentermin 16  
Mesocarb 16  
Mestanolon 6  
Mesterolon 7  
Metamfetamin(D-) 16  
Metandienon 7  
Metenolon 7  
Methadon 19  
Methandriol 7  
Methasteron 7  
Methedron 17  
Methoxy-  
Polyethylenglycol-  
Epoetin beta (CERA) 8  
Methyl-1-testosteron 7  
Methylclostebol 7  
Methyldienolon 7  
Methylendioxyamfet-  
amin 17  
Methylendioxymeth-  
amfetamin 17  
Methylephedrin 13, 17  
Methylhexanamin 17  
Methylnaphthidat 17  
Methylnortestosteron 7  
Methylphenidat 17  
Methylprednisolon 21  
Methylsynephrin 17  
Methyltestosteron 7  
Methyltrienolon 7  
Metipranolol 22  
Metolazon 13  
Metoprolol 22  
Metribolon 7  
Miboleron 7  
Midodrin 17  
mitochondriales offenes  
Leseraster der 12S  
rRNA-c 12  
Mitochondrien 15  
MK-677 9  
Modafinil 16  
Molidustat 8  
Mometason 21  
Morphin 19

MOTS-c 12  
Mozavaptan 13  
Myostatin bindende  
Proteine 12  
Myostatin  
neutralisierende  
Antikörper 12  
Myostatinhemmer 12  
Myostatin-Propeptid 12  
Myostatin-Vorläufer  
neutralisierende  
Antikörper 12

## N

*N*<sup>5</sup>,*N*<sup>6</sup>-Bis(2-  
fluorphenyl)[1,2,5]oxa-  
diazolo[3,4-b]pyrazin-  
5,6-diamin 12  
Nadolol 22  
Nafarelin 8  
Nandrolon 7  
Naphazolin 17  
Nebivolol 22  
Nicomorphin 19  
Nikethamid 17  
Nikotin 18  
Norboleton 7  
Norclostebol 7  
Norethandrolon 7  
Norfenefrin 17  
Norfenfluramin 16  
Nuklei/Nukleus 15  
Nukleinsäure-Analoga 15  
Nukleinsäuren 15

## O

Octodrin 17  
Octopamin 17  
Olodaterol 10  
Organellen (z. B. Nuklei,  
Mitochondrien,  
Ribosomen) 15  
Osilodrostat 7  
Ospemifen 11  
Ostarin 7  
Oxabolon 7  
Oxandrolon 7

Oxilofrin 17  
Oxprenolol 22  
Oxycodon 19  
Oxymesteron 7  
Oxymetazolin 17  
Oxymetholon 7  
Oxymorphon 19

## **P**

Pamabrom 13  
Parahydroxyamfetamin 17  
Peginesatid 8  
Pegmolasatid 8  
Pemolin 17  
Pentazocin 19  
Pentetrazol 17  
Perfluorchemikalien 14  
Peroxisom-Proliferator-aktivierter-Rezeptor-delta-Agonisten 12  
Pethidin 19  
Phendimetrazin 16  
Phenethylamin 17  
Phenmetrazin 17  
Phenpromethamin 17  
Phentermin 16  
Phenylephrin 18  
Phenylpropanolamin 18  
Pindolol 22  
Pipradrol 18  
Plasmaexpander 13  
p-Methylamfetamin 16  
Pralmorelin 9  
Prasteron 7  
Prednisolon 21  
Prednison 21  
Prenylamin 16  
Probenecid 13  
Procaterol 10  
Prolintan 16  
Propranolol 22  
Propylhexedrin 17  
Prostanozol 7  
Proteasen 14  
Pseudoephedrin 13, 17

## **Q**

Quinbolon 7

## **R**

Ractopamin 7  
RAD140 7  
Raloxifen 11  
Reldesemtiv 5  
Reproterol 10  
Rev-Erb alpha-Agonisten 12  
Ribosomen 15  
Roxadustat 8  
Rückatmungssysteme oder Ausrüstung zur Abgabe von Kohlenmonoxid 14  
Ryanodin-Rezeptor-1-Calstabin-Komplex-Stabilisatoren 5

## **S**

S-107 5  
S-23 7  
S48168 5  
S519 12  
S597 12  
Salbutamol 10, 13  
Salmeterol 10  
Selegilin 17  
Selektive Androgen-Rezeptor-Modulatoren (SARMS) 7  
Sermorelin 9  
Sibutramin 17  
Solriamfetol 17  
Somapacitan 9  
Somatrogon 9  
Sotalol 22  
Sotatercept 8  
Spironolacton 13  
SR9009 12  
SR9011 12  
Stamulumab 12  
Stanozolol 7

Stenbolon 7  
Strychnin 17  
Synephrin 18

## **T**

Tabimorelin 9  
Tamoxifen 11  
TB-500 9  
Tenamfetamin 17  
Terbutalin 10  
Tesamorelin 9  
Tesofensin 17  
Testolacton 11  
Testosteron 7  
Testosteron-stimulierende Peptide 8  
Tetracosactid 8  
Tetrahydrocannabinole 20  
Tetrahydrogestrinon 7  
Tetryzolin 17  
Thiazide 13  
Thymosin beta-4 9  
Tibolon 7  
Timolol 22  
Tirasemtiv 5  
Tolvaptan 13  
Torasemid 13  
Toremifen 11  
Tramadol 19  
Tramazolin 17  
Transformierender-Wachstumsfaktor-beta-(TGF- $\beta$ -)Signalhemmer 8  
Trenbolon 7  
Trestolon 7  
Tretoquinol 10  
Triamcinolonacetonid 21  
Triamteren 13  
Trimetazidin 12  
Trimetoquinol 10  
Triptorelin 8  
Troponin-Aktivatoren 5  
Tuaminoheptan 17  
Tulobuterol 10

**U**

Unzulässige  
Einflussnahme 14

**V**

Vadadustat (AKB-6548) 8  
Vaptane 13  
vaskulär-endothelialer  
Wachstumsfaktor  
(VEGF) 9  
Vilanterol 10  
Voxelotor 14

**W**

Wachstumshormon  
(GH) 9  
Wachstumshormon-  
Releasing-Peptide  
(GHRPs) 9  
Wachstumshormon-  
Sekretagoge (GHS) 9

**X**

Xenon 8  
Xipamid 13  
Xylometazolin 17

**Y**

YK-11 7

**Z**

Zellbestandteile  
(Mitochondrien) 15  
Zellbestandteile  
(Nuklei) 15  
Zellbestandteile  
(Ribosomen) 15  
Zelle, Doping 15  
Zelle, genetisch  
verändert 15  
Zelle, normal 15  
Zeranol 7  
Zilpaterol 7